

Gemeinsame Kommission des Zentrums für Lehrerbildung

Protokoll der 47. Sitzung

Dienstag, der 10. Mai 2016, 14:00 Uhr c.t., Raum KL 23/106

Professorinnen und Professoren:

- Nordmeier, Volkhard
- Köster, Hilde
- Caspari, Daniela
- Lücke, Martin
- Achour, Sabine
- Krüger, Dirk (ab 14:30 Uhr)
- Lutz-Westphal, Brigitte

Vertretung:

- Fumagalli, Paul
- Thiel, Felicitas
- Sambanis, Michaela (bis 15.00 Uhr)
- Nolte, Paul
- Ladwig, Bernd
- Bolte, Claus
- Schulte, Carsten

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Krysmanski, Katharina
- Röhl-Berge, Katharina

Vertretung:

- Freitag-Amtmann, Ines
- Niehoff, Mirko

Studierende

- Riedel, Konrad
- Arslan, Lea
- Banhierl, Luca
- Lehmborg, Jennifer

Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Krehl, Carolin (bis 15:40 Uhr)
- Zentiks, Sera Renée
- Walter, Cornelia
- Mühlenbruch, Tobias

Gäste

Beate Hammers, Tobias Mehrrens, Jennifer Schubert, Marc Träbert, Eva Terzer, Gaby Luther, Jennifer Binsch

Beginn der Sitzung: 14:20 Uhr

Ende der Sitzung: 16:05 Uhr

Tagesordnung 47. Sitzung

TOP 1	Annahme der Tagesordnung.....	2
TOP 2	Protokoll der 46. Sitzung.....	2
TOP 3	Zugangssatzung Masterstudiengänge für Quereinsteiger.....	3
TOP 4	SPO Masterstudiengänge für Quereinsteiger.....	3
TOP 5	Änderungsordnungen für die Lehramtsstudiengänge	4
TOP 5.1	Änderungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen	4
TOP 5.2	Änderungsordnung für den Masterstudiengang für ein Lehramt an Integrierten Sekundarschulen (ISS).....	4
TOP 5.3	Änderungsordnung für den Masterstudiengang für ein Lehramt an Gymnasien	4
TOP 5.4	Änderungsordnung für den Studienbereich Lehramtsbezogene Berufswissenschaft für Integrierte Sekundarschulen und Gymnasien.....	4
TOP 6	Nachbenennung der Mitglieder des Prüfungsausschusses und der Ausbildungskommission.....	4
TOP 7	Berichte.....	5
TOP 8	Sonstiges.....	5

Herr Prof. Nordmeier begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 14:20 Uhr.

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Auf Antrag von Herrn Riedel bekommen die Zugangssatzung und die SPO der Masterstudiengänge für Quereinsteiger eigene Tagesordnungspunkte (3 und 4). Dies gilt auch für die einzelnen Änderungsordnungen (5, 6, 7 und 8). Die Nachbenennung der Mitglieder des Prüfungsausschusses und der Ausbildungskommission wird als TOP 9 und der Leitfaden zum Praxissemester unter TOP 10 Berichte mitaufgenommen. Die Tagesordnung und die zuvor genannten Änderungen werden einstimmig angenommen:

Stimmen dafür:	8
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 2 Protokoll der 46. Sitzung

Das Protokoll der 46. Sitzung wird mit Hinweis auf letzte redaktionelle Änderungen verabschiedet:

Stimmen dafür:	6
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 3 Zugangssatzung Masterstudiengänge für Quereinsteiger

Die ABK empfiehlt die Verabschiedung der Zugangssatzung unter der Voraussetzung, dass eine 90 LP Untergrenze für die Fächer Mathematik, Informatik und Physik eingerichtet wird. Frau Luther berichtet, dass der Quereinstiegsmaster nur als Modellversuch durchgeführt werden kann, wenn ausschließlich Mono-Studiengänge einen Zugang zum Q-Master ermöglichen. Hierdurch wird eine 90 LP Untergrenze verzichtbar, da relevante Monobachelor immer mindestens 90 LP in Mathematik, Informatik oder Physik mitbringen.

Die nächste Zugangssatzung soll Ende 2016 diskutiert und beschlossen werden.

Mit den diskutierten Anpassungen empfiehlt die ABK die Verabschiedung der Zugangssatzung.

Die Geltungsdauer der Zugangssatzung ist bis zum 30. September 2017 zu befristen.

Die geänderte Zugangssatzung mit der genannten Geltungsdauer wird mit folgendem Stimmverhältnis von der GK verabschiedet:

- Stimmen dafür: 8
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 1

TOP 4 SPO Masterstudiengänge für Quereinsteiger

Es wurden der verpflichtende Charakter der Studienberatung, die personelle Besetzung der Studienberatung durch Hochschullehrende und studentische Mitarbeiter_innen sowie die zeitlichen Ressourcen der Hochschullehrenden für eine Beratung der regulären und der Quereinstiegs-Studierenden diskutiert.

Mit Blick auf den verpflichtenden Charakter der Studienberatung soll klargestellt werden, dass „die Studienberatung der Empfehlung eines optimierten individuellen Studienverlaufsplans dient.“

Es soll auch sichergestellt sein, dass über die obligatorische Studienberatung hinaus zusätzlich mindestens eine studentische Hilfskraft zur Verfügung steht.

Ihre Gültigkeit wird zeitlich nicht befristet.

Die ABK empfiehlt mit den besprochenen und redaktionellen Änderungen die Einrichtung der SPO durch den AS.

Die SPO wird mit folgendem Stimmverhältnis vorbehaltlich letzter redaktioneller Änderungen von der GK verabschiedet:

- Stimmen dafür: 8
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 1

TOP 5 Änderungsordnungen für die Lehramtsstudiengänge

Die ABK äußert technische und pragmatische Bedenken, ob die Prüfungen in dieser Form tatsächlich durchführbar sind. Die GK spricht sich dafür aus, nach den ersten Erfahrungen in einem Jahr zu prüfen, wie die Umsetzung verlaufen ist.

Unter diesen Umständen empfiehlt die ABK die Verabschiedung der Änderungsordnungen.

Die unten aufgeführten Änderungsordnungen (TOP 5.1 bis 5.4) werden mit folgendem Stimmverhältnis von der GK verabschiedet:

- Stimmen dafür: 8
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 1

TOP 5.1 Änderungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen

TOP 5.2 Änderungsordnung für den Masterstudiengang für ein Lehramt an Integrierten Sekundarschulen (ISS)

TOP 5.3 Änderungsordnung für den Masterstudiengang für ein Lehramt an Gymnasien

TOP 5.4 Änderungsordnung für den Studienbereich Lehramtsbezogene Berufswissenschaft für Integrierte Sekundarschulen und Gymnasien

TOP 6 Nachbenennung der Mitglieder des Prüfungsausschusses und der Ausbildungskommission

Folgende Personen werden als stellvertretende studentische Mitglieder des Prüfungsausschusses vorgeschlagen:

- Frau Maxi Franz (1. Stellvertreterin)
- Herr Daniel Kammholz (2. Stellvertreter)

Die benannten Mitglieder werden einstimmig benannt:

- Stimmen dafür: 9
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

Folgende Personen wurden vom Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie als Mitglieder der Statusgruppe der Akademischen Mitarbeiter/innen benannt:

- Herr André Nowakowski
- Frau Susanne Heinze-Drinda (Stellvertreterin)

Die benannten Mitglieder werden einstimmig bestätigt:

- Stimmen dafür: 9
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

TOP 7 Berichte

Leitfaden zum Praxissemester

Herr Träbert und Frau Terzer berichten, dass der nun vorliegende Entwurf des Leitfadens zum Praxissemester schnellstmöglich innerhalb und zwischen den Hochschulen sowie der Senatsverwaltung abgestimmt werden soll. Die einsetzende Diskussion konnte aus Zeitgründen nicht zu Ende geführt werden. Da für die Organisation und Durchführung des Praxissemesters die DSE zuständig ist, wird die weitere Koordination der Abstimmung über die Geschäftsführung der DSE erfolgen – auch in Abstimmung mit der ABK.

TOP 8 Sonstiges

Entfällt!

Für das Protokoll,

Jennifer Schubert und Eva Terzer